

April 2019

Aktuelles zum Getreide

Die Getreidebestände präsentieren sich unterschiedlich. Weit entwickelte Bestände sollten in Kürze die Wachstumsreglermaßnahme erhalten. Diese kann mit dem ersten Fungizideinsatz kombiniert werden. Vor Allem in Triticale sind vermehrt Mehltau- und vereinzelt Gelbrostinfektionen zu finden. Diese beschränken sich zur Zeit noch auf die unteren Blattetagen.

Geschwächte Bestände – vor Allem Gerste – können mit 0,5 – 2 l/ha Mangan-Nitrat unterstützt werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Zugabe von 10 kg/ha Epsom Microtop.

Wo noch nicht geschehen, sollte nun die Herbizidbehandlung zum Abschluss gebracht werden.

Unsere Fungizidempfehlung

Gerste/Weizen/Roggen/Triticale

1,6 l/ha Capalo (+0,2 l/ha Vegas bei Mehltaubefall)

Die genannten Aufwandmengen sind bei starkem Befall anzupassen.

oder

1 l/ha Prosaro + 0,2 l/ha Talius (diese Kombination vorbeugend)



Wachstumsregler

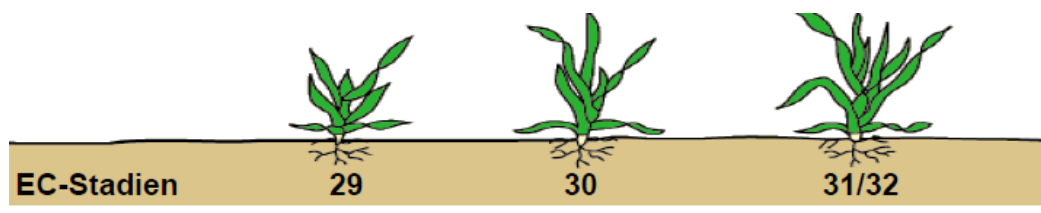
Einfachbehandlung in Weizen, Triticale, Roggen

0,3 – 0,4 kg/ha Prodax
oder
0,2 l/ha Moddus

Weizen, Triticale, Roggen 1 – 1,5 l/ha CCC zusätzlich, wenn die Bedingungen passen.

Einfachbehandlung in Gerste

0,3 – 0,4 kg/ha Prodax
oder
0,3 l/ha Moddus



Wir sehen uns gerne die Flächen an.

Günter Ramaker erreichen Sie unter 0173-5372952

Nico Venaas erreichen Sie unter 01726032627

Mit freundlichen Grüßen

Raiffeisen-Waren

Ringe-Wielen-Georgsdorf